



ZSG Stegerbräu "die Ruaßigen" Pfaffenhofen Stadtschützenmeisterschaft 2024



Allgemeine Bestimmungen:

- 1) Jeder Schütze muss im Besitz einer gültigen Versicherungskarte (Schützenpass) des BSSB sein.
- 2) Der Schützenpass ist auf Verlangen vorzuzeigen.
- 3) Für die Durchführung des Schießens gelten die Bestimmungen der Sportordnung des DSB und der Schießordnung des BSSB. Das Schießen mit Federbock ist nicht gestattet.
- 4) Versehrte, die Hilfsmittel benützen möchten, müssen einen entsprechenden Eintrag in ihrem Schützenpass vorweisen.
- 5) Erstmitglieder der Stadtvereine können wahlweise mit Luftgewehr oder Luftpistole am Königsschießen teilnehmen. Zweitmitglieder der Stadtvereine müssen im Stadtgebiet wohnen, um am Königsschießen teilzunehmen. Das LP-Blattl wird durch 3,0 geteilt.
- 6) Bei der Dr. Tritschler Gedächtnisscheibe sind alle Schützen (wahlweise mit LG oder LP) zugelassen. Das LP-Blattl wird durch 3,0 geteilt.
- 7) Schützen, die Rundenwettkämpfe außerhalb ihres teilnehmenden Vereins an der Stadtmeisterschaft bestreiten, werden in der Mannschaftswertung **nicht** berücksichtigt.
- 8) Jeder Schütze hat, bevor er mit dem Schießen beginnt, zu überprüfen, dass seine Daten sowie die dazugehörigen Scheiben (bei LG und LP max. 3 Serien, 1 rote Königsscheibe, 1 grüne Dr. Tritschler Gedächtnisscheibe) richtig am Tablet freigeschaltet sind. Eventuelle Unstimmigkeiten sind der Schießaufsicht, bzw. dem Schießausschuss zu melden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- 9) Schützen, die sich im Stand über Gebühr störend verhalten, werden verwarnet; bei Außerachtlassung der Verwarnung aus dem Stand verwiesen und vom weiteren Schießen ausgeschlossen.
- 10) Bei Ringzehntelgleichheit im Gesamtergebnis entscheidet das Zehntelerggebnis der 3., 2., bzw. 1. Zehnerserie. Besteht auch hier Ringgleichheit so entscheidet die Schussfolge, und zwar vom 30. Schuss rückwärts.



ZSG Stegerbräu "die Ruaßigen" Pfaffenhofen Stadtschützenmeisterschaft 2024



- 2 -

- 11) Bei Blattgleichheit beim Königsschuss oder der Dr. Tritschler Gedächtnisscheibe ist der Schütze mit der niedrigeren Startnummer vorne.
- 12) Bei Differenzen entscheidet der Schießausschuss unter Ausschluss des Rechtsweges.
- 13) Schützen unter 12 Jahren dürfen in der Schülerklasse nur mit einer Sondergenehmigung des Landratsamtes und ohne Schießhilfe antreten. Die Sondergenehmigung ist bei der Anmeldung vorzuzeigen.
- 14) Probeschüsse sind in unbegrenzter Anzahl zulässig. Nach dem ersten Wertungsschuss sind keine weiteren Probeschüsse zulässig.
- 15) Die Auswertung erfolgt durch eine elektronische Schießanlage von Meyton.
- 16) Jeder Schütze ist für seine Druckluft- bzw. Druckgaskartusche alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht mehr verwendet werden. Der Verein behält sich vor, Kartuschen im Rahmen einer Waffenkontrolle (auch am Schießstand) stichprobenartig und unaufgefordert zu kontrollieren.
- 17) Zum Zweck der Auswertung werden persönliche Daten elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe an unbefugte Dritte erfolgt nicht. Der Schütze ist damit einverstanden, dass persönliche Daten und die Vereinszugehörigkeit in entsprechenden Start- und Ergebnislisten sowie im Internet und in öffentlichen Medien veröffentlicht werden.
- 18) Mit Beginn des Schießens erkennt der Schütze die Bestimmungen an.

Schießausschuss:

1. Schützenmeister ZSG Stegerbräu „die Ruaßigen“ Pfaffenhofen Manfred Schweigard
2. Schützenmeisterin ZSG Stegerbräu „die Ruaßigen“ Pfaffenhofen Gerlinde Reisner

Ein Vertreter der anwesenden Vereine am jeweiligen Tag der Auswertung